

GRANDE CONFÉRENCE 23

Werkstoffe zwischen Mythos und High-Tech

Dierk Raabe Max-Planck-Institut für Eisenforschung, Düsseldorf

Dienstag 18 Januar 2011 17:30

Hörsaal BS1.03 Campus Limpertsberg

Die Zeitalter der frühen Geschichte der Menschheit sind nach Werkstoffklassen benannt: Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit. Dies ist umso bemerkenswerter als ja Geschichtsbücher nicht von Werkstoffwissenschaftlern geschrieben werden, und es belegt die Bedeutung der Materialien, die wir zum Überleben und Fortentwickeln brauchten. Heute ist die Bedeutung der Werkstoffe nicht immer auf den ersten Blick sichtbar. Wer denkt schon, wenn er im Flugzeug sitzt, dass die Metalllamellen in den Düsenreaktoren über Stunden höchsten Temperaturen standhalten müssen. Die Bedeutung von Werkstoffen wird häufig unterschätzt und das fertige Produkt versperrt oft den Blick auf die verwendeten High-Tech-Materialien, deren Herstellungskosten meist auch noch gering sind, und das obwohl dieses Produkt ohne sie gar nicht existieren würde. Werkstoffe sind aber nicht nur Wissenschaft und Technologie. Mythen und Legenden umranken sie, und so wird dieser Vortrag sich auch mit der Kunst zur Herstellung von Gold, den Schwertern Siegfrieds und König Arthurs, dem verlorenen Gold der Tempelritter, den Werkzeugen der Scharfrichter, dem Glanz mittelalterlicher Rüstungen und dem Untergang der Titanic befassen.



Dierk Raabe studierte und promovierte an der RWTH Aachen. Nach Forschungsstellen in Aachen, Tallahassee und Pittsburgh wurde er 1999 Direktor am MPI für Eisenforschung in Düsseldorf, dessen Geschäftsführer er ist. Er lehrt als Professor an der Carnegie Mellon University in Pittsburgh und an der RWTH Aachen. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören der Gottfried Wilhelm Leibniz Preis der DFG (2004), die Wahl auf Platz 1 der TOP-10 der wichtigsten deutschen Forscher unter 45 Jahren (2005) und die Mitgliedschaft in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Seit 2010 gehört er dem deutschen Wissenschaftsrat an.

EN COLLABORATION AVEC **LES AMIS DE L'UNIVERSITÉ DU LUXEMBOURG** ET L'**ASSOCIATION LUXEMBOURGEOISE DES PHYSICIENS**

Attestation de participation sur demande | Teilnehmebestätigung auf Anfrage | Confirmation of participation upon request